

Das ist los im Kreis

Tipps für die Woche

So erreichen Sie die Das ist los-Redaktion:

Tel. 05631/97 46 25, Fax 05631/8038

E-Mail: korbach@hna.de

und unter

Tel. 06451/72 33 18; Fax 06451/72 33 25

E-Mail: frankenberghna.de

Theater-AG spielt Dürrenmatt

11. bis 13. Mai: Die Schüler der Theater-AG der Frankenger Edertalschule um Spielleiter Paul Möllers haben sich für ihr neues Stück wieder einiges einfallen lassen. Diesmal steht Dürrenmatts Burleske „Durcheinandertal“ auf dem Programm, Premiere war am Mittwoch, 9. Mai. Auf der Bühne haben die Schüler eine Miniaturwelt mit Playmobilfiguren aufgebaut, die dem

Dürrenmattstück Farbe, aber auch groteske Dimensionen verleihen wird. Weitere Aufführungen sind für Freitag, 11. Mai, Samstag, 12. Mai, und Sonntag, 13. Mai, jeweils ab 20 Uhr geplant. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 5. Karten gibt es im Vorverkauf im Lädchen gegenüber der Schule in der Geismarer Straße und in der Buchhandlung Jakobi in der Fußgängerzone.

Kabarett Weibsbilder

Freitag, 11. Mai: Der Bezirkslandfrauenverein Frankenberg kann in diesem Jahr auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Während dieses „runden Geburtstages“ lädt der Bezirksvorstand zu einer besonderen Veranstaltung ein – und zwar zum Kabarett Weibsbilder am Freitag, 11. Mai, ab 19.30 Uhr in die Frankenger Ederberglandhalle unter dem Titel „Unbemannt-

Wir sind übrig“. „Schlagfertig, spitzzüngig und charmant – die Weibsbilder sind ein Volltreffer“, lauteten die jüngsten Schlagzeilen über die „Weibsbilder“. Auf dem Programm: zwei Stunden Kabarett auf hohem Niveau. Mit von der „Single-Partie“ sind wieder die beliebten Bühnenfiguren wie etwa die kleine Tineke, die im Publikum den passenden Mann für Mama finden will.

Aus dem Leben einer Mutter

Samstag, 12. Mai: Eine Lesung aus dem Buch „Mama, sing mal das Augenlid!“ von und mit Dorothea Wagener findet am Samstag, 12. Mai, ab 14 Uhr in der Frankenger Buchhandlung Jakobi statt. Passend zum Muttertag trägt die vierfache Mutter Geschichten aus ihrem Familien-Alltag vor. Es geht um

den morgendlichen Wettlauf gegen die Zeit, um die detektivischen Fähigkeiten einer Mutter, um das Chaos im Haus und darum, dass eine Mutter auch immer noch eine Frau ist und statt eines Babys auch mal wieder sexy Unterwäsche tragen möchte. Und in Vorfreude auf selbigen geht es auch um den Muttertag.

... und außerdem:

• Bad Arolser Schlosskonzert mit Gitarristin Karoline Laier und ihrem Partner am Marimba, Simon Etzold. Sonntag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr Kartenvorverkauf im Touristik-Service Bad Arolsen, Große Allee 24, 05691/801240.

• „Made in Amerika“: Das Schubertiade-Quartett spielt Streichquartette aus den USA in der Vöhler Synagoge. Das Ensemble tritt mit diesem Programm erstmals in dieser Quartett-Besetzung vor sein Publikum. Sonntag, 13. Mai, 15 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende zugunsten der Synagoge wird gebeten.

• Mandern feiert Kirmes: Die Kirmesburschen und -mädchen laden ab Freitag, 11. Mai, zur dreitägigen Kirmes in den Bad Wildunger Stadtteil ein. Am Freitag spielen ab 20 Uhr die „Tequilas“ im Fesztelt. Die Prinzengarde legt eine Tanneinlage ein. Am Samstag, 12. Mai, ist ab 10 Uhr Ständchenspielen im Ort angesagt, ab 20 Uhr spielt die Band „Lightnings“ im Fesztelt. Das Programm am Sonntag, 13. Mai: Zeltgottesdienst (11 Uhr), Fesztzug durchs Untzerdorf (14 Uhr), Kinderkirmes (15 Uhr). Ab 19 Uhr ist gemüthlicher Ausklang im Fesztelt.

• Das Duo „Wuthe & Faust“ spielt am kommenden Samstag, 12. Mai, zur Eröffnung des Keipenwandertags Nightgroove. Das kleine Live-Konzert findet auf der Dachterrasse der Frankenger Bank in der Jahnstraße statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Veranstaltungen online melden

Hier können Sie im Internet eigene Termine und Veranstaltungen melden:

www.dasistlos.de

Unter dieser Adresse finden Sie unseren Veranstaltungs-

kalender, den Sie mit Ihrer Veranstaltung selbst ergänzen können.

Mehr auf www.hna.de

Drum prüfe ewig, wer sich bindet

Premiere im Statt-Theater am Samstag, 12. Mai – HNA verlost Karten für Vorstellung am 1. Juni

Samstag, 12. Mai: Die eigene Hochzeit soll der schönste Tag im Leben von Bettina werden, doch plötzlich kommt alles ganz anders als gedacht: Einmal in Ohnmacht, spielen sich bei der neuen Produktion des Statt-Theaters Mengerhäuser die skurrilsten Szenen und Wünsche im Kopf der Braut ab – mit ganz unterschiedlichen Männern wohl-gemerkt.

„Drum prüfe ewig, wer sich bindet“, heißt die neueste Eigenproduktion des Mengerhäuser Ensembles. Premiere wird am kommenden **Samstag, 12. Mai**, gefeiert. Zwei mal zwei Karten für die



Unentschlossen: Bettina (Mitte, Marion Franke) weiß nicht so recht, für welchen ihrer Liebhaber sie sich entscheiden soll. Schließlich werben gleich mehrere um sie. Für welchen Bräutigam sich Bettina entscheidet, das können Komödien-Begeisterte ab kommendem Samstag im Statt-Theater Mengerhäuser erleben.

Foto: Deutschländer

GLÜCKSTELEFON

Rufen Sie an:

01379 / 013352

.....

Vorstellung am **Freitag, 1. Juni**, verlost heute die HNA am Glückstelefon. Wer heute die Nummer 01379/013352 anruft und das Stichwort „Hochzeit“ nennt, kann gewinnen (**Kostenhinweis: Der Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 50 Cent, die Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen**). Die Gewinner werden in der HNA veröffentlicht, die Karten können an der Abendkasse abgeholt werden. Wir wünschen viel Glück!

Im Theaterladen will das fünfköpfige Ensemble unter der Regie von Susanne Wirtz und Benno Hess die Zuschauer mit unerwarteten Wandlungen, flotten Sprüchen und jeder Menge Schwung belustigen. „Dabei werden ganz unterschiedliche Typen, ob char-

mant oder eher gemütlich aufeinander treffen“, verrät Regisseurin Wirtz. Und alle machen sie der teils schon verzweifelten Bettina die Entscheidung für den richtigen Mann nicht gerade leicht – schrille Charakteränderungen inklusive. Nicht unbedingt

helfend steht da die Mutter der Protagonistin, die um einen Spruch nie verlegen ist, zur Seite. „So treffen eine Frau mit Power und dem Hang zu Horoskop und eine zweifelnde Tochter mit ihren Meinungen aufeinander“, sagt Wirtz lustmachend. „Da der

Theaterladen an der Kirche als Spielort gewählt wurde, bedarf die Produktion in ihren Auf- und Abgängen sowie bei der Auswahl der Requisiten einer genauen Planung“, ergänzt Regiepartner Hess. Schließlich spielt diese klassische Komödie eigentlich in zwei ganz unterschiedlichen Wohnzimmern.

Mit einer ausgeklügelten Kulisse und einfachen Requisitenwechseln gelingt jedoch das, wofür eigentlich zwei verschiedene Bühnenbilder nötig sein würden – und ganz schnell findet sich der Zuschauer im anderen Zimmer wieder – mit einem anderem Mann noch dazu. Wie Bettina sich am Ende entscheidet, das löst das Statt-Theater ab Samstag bei insgesamt sechs Vorstellungen auf. (ld)

SERVICE

Termine und Kartenvorverkauf

Die Premiere des Stücks „Drum prüfe ewig, wer sich bindet“ beginnt am Samstag, 12. Mai, um 20 Uhr.

Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 16. Mai, Samstag, 19. Mai, Freitag, 25. Mai, Freitag, 1. Juni und Freitag, 2. Juni ab jeweils 20 Uhr im Theaterladen gegenüber der evangelischen St.-Georg-Kirche (Ni-

colastraße 7). Karten können bei der Buchhandlung Kirstein in Bad Arolsen oder unter 05691/8849688 sowie per E-Mail unter kartenservice@statt-theater.net erworben werden.

Die Sitzplatzanzahl ist begrenzt. Erwachsene und Schüler zahlen 7 Euro, Kinder 4 Euro. (ld)



Kabarett in der Kirche

Im Zuge der Veranstaltungsreihe zum Sachsenberger Jubiläum 750 Jahre Stadtrechte tritt am Samstag, 12. Mai, das Duo Camillo mit seinem Kabarettprogramm „Das wird schon wieder“ in der evangelischen Kirche auf. Der von den drei Sachsenberger Kirchen-

organisierte Abend soll für die gelebte Ökumene stehen. Zwei Stunden lang präsentiert das Duo Camillo aus Frankfurt ein Kabarett-Menü mit den Zutaten Gesang, Klavier, Frechheit, charmanten Beleidigungen und Freude am Improvisieren. Los geht es um 19 Uhr.

Eintritt zehn Euro (Erwachsene)/ fünf Euro (Jugendliche). Karten im Vorverkauf in Sachsenberger bei der Bäckerei Weber, der Tankstelle Engel, dem evangelischen Pfarramt und in den Buchhandlungen Francke in Frankenberg und Colibri in Korbach.

Gaudeamus spielt in der Lukaskirche

Kammerorchester musiziert bei freiem Eintritt in Reinhardshausen

Sonntag, 12. Mai: Nach dem erfolgreichen ersten Konzert des Ensembles „Gaudeamus“ vor zwei Jahren in der Reinhardshäuser Lukaskirche musiziert das Kammerorchester am Sonntag, 12. Mai, ab 19.30 Uhr wieder in der Lukaskirche. Der Eintritt zum Konzert in der Lukaskirche ist frei, am Ausgang wird um eine Spende

gebeten. Aus dem Quartett ist ein Quintett geworden; Ensemble-Gründerin und Leiterin Dr. Sabine Timm: „Um mehr Möglichkeiten bei der Auswahl unserer Literatur zu haben, spielt jetzt Frieder Krauss mit uns gemeinsam“.

Unter dem Motto „Kleine Kostbarkeiten“ spielt das En-

semble im ersten Teil in unterschiedlicher Besetzung klassische Barockmusik: Oboenkonzerte von Giovanni Battista Barbirolli im Stile und mit Melodien von Arcangelo Corelli, Tomaso Albinoni und ein Präludium und Fuge von Johann Sebastian Bach. Nach der Pause geht es tänzerisch und moderner weiter. (zcm)

15 Bands in einer Nacht

Live-Musik in Kneipen

Samstag, 12. Mai: Eine Stadt, eine Nacht – fünfzehn Bands: In Frankenberg findet am Samstag der inzwischen siebte Kneipenwandertag Nightgroove statt.

Quer durch die Stadt, quer durch die Jahrzehnte und quer durch viele Musikstile reicht das Angebot. Für die Besucher wird es ein musikalisches Feuerwerk geben – zum Teil sogar als Open-Air-Veranstaltung: Am Obermarkt vor dem historischen Rathaus wird die Band Cracker Klassiker der 70er, 80er und 90er präsentieren, während Feuerfässer für Wärme und Atmosphäre sorgen werden. Auch eine Grillstation wird es dort geben.

Auch die Fußballfreunde kommen auf ihre Kosten: In der Tiefgarage der Ratschänke wird das Pokalfinale Bayern München gegen Borussia Dortmund live auf einer Großbildleinwand übertragen.

Die Tickets kosten im Vorverkauf 11 Euro, an der Abendkasse in allen teilnehmenden Kneipen 13 Euro. Dafür gibt es dann freien Eintritt in allen beteiligten Bars und Restaurants: Einmal zahlen – überall feiern. (mjx)



Sonic Six: Die Band spielt live im Goldenen Engel.

Foto: nh